

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON

Herbst

Die Blätter fallen, es herbstet. Wir gehen zu Fuss. Eulalia sagt zu mir, die ewige Pressiererei habe sie satt. Ich könne es natürlich kaum erwarten, im nächsten Wirtshaus einzukehren. Ehe ich nur dazukam, etwas zu erwidern, schrie Eulalia auf: «Mein Kleid!» Eine Brombeerranke hatte sich an ihrem Rock verfangen und beim Fortreissen einen kleinen Riss hinterlassen. Eulalia legte los: «Das hat man wieder von Deiner Starrköpfigkeit, immer den Feldwegen nachlaufen zu wollen. Andere

Leute gehen der Strasse nach. Der Rock ist hin, wo ich sowieso nichts anziehen habe!» So ging es den ganzen Nachmittag weiter. Ich sagte nichts. Ich dachte nur an eine gewisse Bahnunterführung und daran, dass ich Eulalia nicht zuletzt deswegen geheiratet hatte, weil mir ihre Grosszügigkeit und die Art, sich mit Unabänderlichem abzufinden, so gut gefallen hatte.

Ein Geknickter.

(... freuen Sie sich ... es gibt in Ihrer Frau Rock jetzt keine Löcher mehr: sie zieht nun langsam Ihre Hosen an! Der Setzer.)

Familien-Wochenblatt meldet

An Frau M. Schlechter Geruch. Der Geruch kommt wohl vom Inlaid am Boden. Zerschneiden Sie eine grosse Zwiebel so, dass sie aussieht, wie eine grosse Fläche und legen dieselbe in die Ecke des Schrankes. Dadurch wird der schlechte Geruch aufgesogen. Sch. P.

Der bringt mich auf neue Ideen. z. B.: Wie schützt man sich vor Mückenstichen bei Nacht? Man lege einen Kuhfladen in eine Ecke des Schlafzimmers, so, dass er aussieht wie eine grosse Fläche. Statt Sie zu stechen, werden sich die Schnaken dort versammeln. Besten Erfolg wünscht: AbisZ.

Ein Beispiel zu dem Thema:

«Was Männer kochen».

Im Nachbarhause ging die Frau abends auf Visite und bemerkte zum Manne, dass der Kaffee unter der Haube stehe. Die Kartoffeln, hergerichtet auf dem Küchengerüst, möge er sich selbst «brötla».

Nach der Heimkehr fragte die Frau dem auf dem Kanapee gemütlich rauchenden Mann: «Warum hescht ka Herdöpfel wella z'Nacht?»

«I has brötlat, aber sie send scho a betzli suur gsi!»

Der Mann hatte den vom Mittag übrig gebliebenen Rest Herdöpfelsalat zu Spezialrösti fabriziert. Fridel



«Ist das nicht gemein? Jetzt hat mein Mann wieder den Spar-topf der Kinder geleert!»

«Unerhört!»

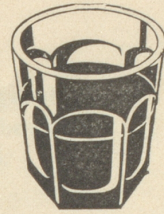
«Und ich hatte mich schon so gefreut auf den Hut, den ich mir daraus kaufen wollte!»

Dagens Nyheter, Stockholm

Adam-SENS
ist besser

Fon-Fon heisst der feine Saft, der Hochgenuss und Würze schafft!

Fon-Fon ist eine fix-fertige Salatsauce die schon alles enthält: Essig, Oel, Gewürze Salz, alles! Und fein ist sie!



Jörimann & Co
VELTLINERWEINE *Chur*

Manche Seifen sind voll Laugen, Die für keinen Teint was taugen. Sprödigkeit der Haut und Risse, Macht verschwinden die *Crème Suisse*.

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch Laboratorium L. Willen, Basel.



Fabrikant: M. G. BAUR, Beinwil a/See



Topf schlagen.

Ne Volksbelustigung auf der Wiese Ist häufig beispielsweise diese. Doch hier trifft einer statt den Topf Auf's Hühnerauge 'nen armen Tropf. Und dieser deutlich jetzt empfind: Hätt' ich doch «Lebewohl»* verwandt!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.